

426. *Epione apiciaria* Schiff. In feuchtem Gebüsch, nicht häufig.
428. *Venilia macularia* L. Auch im Börner am Westensee.
429. *Semiollisa notata* Hb. Von V bis VII in feuchten Wäldern, nicht häufig. Börner. Loop. Bisseer Gehege. Hagen.
430. *S. alternaria* Hb. V, VI wie vorige.
432. *Hibernia rupicaprararia* Schiff. An Knicks e II, III nicht selten.
434. *H. aurantiaria* Esp. 1 F. X'13 an einer Straßenlaterne in der Geibelallee.
441. *Boarmia repandata* L. Die R. im Herbst an Eiche, im Frühjahr an niedrigem Geißblatt gefunden. Die erhaltenen Falter waren recht dunkel.
445. *B. crepuscularia* Hb. Schon e IV. Ob die hiesigen Stücke teilweise oder alle zu *B. bistortata* Goeze zu rechnen sind, bedarf noch der Entscheidung.
451. *Bupalus piniarius* L. V, VI im Doosenmoor nicht selten.
452. *Thamnomoma wauaria* L. VII, VIII, ziemlich selten.
456. *Perconia strigillaria* Hb. Auch bei Loop, doch nicht häufig.
458. *Nola confusalis* HS. Schon e IV.
475. *Oenistis quadra* L. 1 F. a VIII'13 bei der Ihlkate geködert.
476. *Lithosia deplana* Esp. Mehrmals im August bei der Ihlkate gefangen, auch am Köder. Eine im März an Fichtenrinde gefundene Raupe ergab den F. e VI.
484. *Zygaena filipendulae* L. In den letzten Jahren nur einmal, im Juli, beobachtet.
493. *Trochilium flaviventre* (*Sesia flaviventris*) Stgr. Die charakteristischen Zweigknoten fand ich auch im Techelsdort, im Böhnhüsener und im Schlüsßbeker Moor sowie in der Umgebung der Ihlkate, und zwar an verschiedenen dünnzweigigen Weidenarten. Sie waren sämtlich kleiner als die etwa kirschgroßen, s. Zt. an Salweide gefundenen Knoten.
494. *Hepiolus humuli* L. VI, VII selten.

II. Neue Arten.

497. *Melitaea matura* L. Mehrere F. 18. VI'11 bei Loop, später dort eine Puppe e V.
498. *M. aurinia* Rott. 1 F. 3. VI'11 am Westensee.
499. *M. athalia* Rott. Je 1 mal im Juni 1911 und 1913 bei Loop.
500. *Thecla ilicis* Esp. Einen F. dieser Art beobachtete ich am 11. VII'13 auf Brombeerblüte am Südrande des Wattenbeker Gehölzes.
501. *Macroglossa* (*Hemaris*) *fuciformis* L. (*scabiosae* Z.) 1 F. 25. V'13 auf einer Waldwiese bei Loop.
502. *Drymonia chaonia* Hb. 2 F. V'13 an Straßenlaternen in Kiel beobachtet. (Warnecke.)
503. *Drepana lacertinaria* L. 1 F. 11. V'12 am Hansdorfer See.
504. *Orgyia gonostigma* F. Die Raupe 7. VIII'05 in Kiel (Stadt) gefunden. (Warnecke.)
505. *Sora* (*Pachnobia*) *rubricosa* L. Im April ziemlich selten auf Weidenblüte. Waldschenke. Tannenbergr. Meimersdorfer Moor. Ihlkate.
506. *Celaena matura* Hufn. 1 F. 2. VIII'05 an einer Laterne bei Friedrichsort. (Warnecke.)
507. *Lencania straminea* Tr. 1 F. 2. VIII'13 am Drachensee.
508. *Caradrina taraxaci* Hb. 1 F. 6. VI'12 bei der Ihlkate geködert.

509. *Panolis griseovariegata* Goeze. Im April seit 1911 alljährlich, doch selten, auf Weidenblüte bei der Ihlkate.
510. *Orthosia macilenta* Hb. 1 F. 3. XI'11 im Hasseldieksdammer Gehölz.
511. *Xanthia fulvago* L. Der F. war e VIII und a IX'11 nicht selten auf Schilfblüte. Ihlkate. Drachensee.
512. *Cucullia tanacetii* Schiff. Je 1 F. von Kiel in den Sammlungen Müller (1881) und Schade.
513. *C. chamomillae* Schiff. 1 F. 24. IV'13 bei Kronshagen, gegen 30 Raupen VII'13 beim Kirchhof „Eichhof“ an Kamillen gefunden.
514. *Pyrrhia umbra* Hufn. In der zweiten Juli-hälfte 1913 waren Eier und Räumchen, die letzteren bis in den August hinein, auf sandigen Stellen an den Zweigenden der Hauhechel nicht selten. Ihlkate. Rendsburger und Hamburger Chaussee. Einfeld.
515. *Laspeyria flexula* Schiff. VI'11 und '13 je 1 mal bei der Ihlkate und bei Loop zwischen Kiefern gefangen.
516. *Hermia* (*cribrumalis*) *cribralis* Hb. Am 18. VI'13 am Drachensee ein Pärchen in Copula gefunden.
517. *Polyphoca cinerea* Goeze (*flavicornis* L.) 1 F. 30. III'13 am Hansdorfer See.
518. *Brephos parthenias* L. 1 F. 25. III'13 am Hansdorfer See.
519. *Acidalia muricata* Hufn. Im Juli je 1 mal im Gehege „Moor“ bei Hagen, und unweit der Ihlkate gefunden.
520. *A. interjectaria* B. Von m VI bis m VIII öfters gefangen. Kollhorst. Ihlkate. Gut Hammer. Drachensee. Hamburger Chaussee.
521. *A. rubiginata* Hufn. 1 F. 24. VI'11 im Doosenmoor. (Schultz.)
522. *A. fumata* Stph. 1 F. 15. VI'13 im Wattenbeker Gehege. (Schluß folgt.)

Briefkasten.

Anfrage. Die Raupe von *Limenitis populi* soll sowohl vor, wie auch nach der Ueberwinterung je 2 Häutungen durchmachen. Hat jemand beobachtet, in welchen Zeitabständen dies geschieht? Ferner ist beobachtet worden, daß manche Raupen sehr spät ihren Ueberwinterungs-Kokon verlassen und erst Ende Juli den Falter liefern. Die Eiablagen erfolgen dann erst im August, während sie sonst im Juni stattfinden. Sollten die Mitte Mai erwachsenen Raupen stets von der frühen, die in der ersten Hälfte des Juli erwachsenen stets von der späten Brut abstammen? M. 150.

Antwort auf die Anfrage des Herrn H. in B. in Nr. 10: Zur Desinfektion verseuchter Zuchtkästen und Gläser hat man zahlreiche Antiseptica zur Verfügung. Bei Zuchtgläsern wird man zunächst den alten Gipsboden entfernen. Die Gläser kann man dann mit jeder Säure oder Lauge, die man gerade zur Hand hat, reinigen. Dadurch werden alle Bakterien vernichtet; die Raupen, die man später da hineinsetzt, haben nicht den geringsten Schaden davon. Bei Kästen fallen selbstverständlich die Säuren und Laugen fort, die würden bald das Holz und die Drahtgaze angreifen. Kästen büstet man am besten mit 1‰ (1 : 1000) Sublimatlösung gründlich aus. Man kann dazu aber auch Lysol (5 %), Karbolsäure (5 %), Lysoform (5 %), Sublamin (1 ‰), Kresolseifenlösung (5 %) und andere nehmen. Nachdem wasche man mit 1 % Sodalösung das Desinficiens wieder ab. Fritz Kunze.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1915

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Kunze Fritz

Artikel/Article: [Briefkasten 60](#)